

Auf dem richtigen Weg.
Auch als Arbeitgeber.



Bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 3 „Sicherheit, Ordnung, Verkehr“, dort im Referat 32 „Brand- und Katastrophenschutz, Ordnungsbehörde“, eine **unbefristete Vollzeitstelle** als

Ingenieur (m/w/d) im Bereich vorbeugender Brandschutz

zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit einer Vollzeitstelle beträgt 39 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Erstellung von brandschutztechnischen Stellungnahmen u.a.
 - beim Neubau oder der Nutzungsänderung von Gebäuden besonderer Art und Nutzung (Sonderbauten) im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens
 - bei beantragten Abweichungen von Landesbauordnung und/oder Sonderbauverordnungen
 - bei Anfragen zur Sicherstellung einer ausreichenden Löschwasserversorgung, zur Zugänglichkeit von Grundstücken und baulichen Anlagen für die Feuerwehr, zu Anlagen, Einrichtungen und Geräten für die Brandbekämpfung, zu Anlagen und Einrichtungen für die Feuermeldung sowie zu betrieblichen Maßnahmen zur Brandverhütung und Brandbekämpfung sowie zur Rettung von Menschen
 - bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Bauleitplänen, Flächennutzungsplänen
- Durchführung von Gefahrenverhütungs- und Brandschutzscharen bei baulichen Anlagen besonderer Art und Nutzung (Sonderbauten) sowie nach der Landesverordnung über die Gefahrenverhütungsschau
- Beratung der Bauherren und Architekten bei der Aufstellung von Brandschutzordnungen und Alarmplänen bei Gebäuden besonderer Art und Nutzung
- Beratung und Mitwirkung bei der Erstellung von Alarm- und Einsatzplänen für Gebäude besonderer Art und Nutzung der Aufgabenträger im Brand- und Katastrophenschutz
- Mitwirkung bei der Planung von Großveranstaltungen bzgl. des Brand- und Katastrophenschutzes nach § 26 Polizei- und Ordnungsrecht (POG) sowie Prüfung der Notwendigkeit von Brandsicherheitswachen und Sanitätsdiensten nach § 33 dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG)

Unsere Erwartungen:

Voraussetzung ist ein **abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor)** im Studiengang

- Architektur mit der Fachrichtung Hochbau oder
- Bauingenieurwesen oder
- Sicherheit und Gefahrenabwehr bzw. Sicherheitswesen oder
- Rettungsingenieurwesen / Rescue Engineering oder
- ein vergleichbares Studium mit Lehrinhalten zum vorbeugenden Brandschutz.



- Berufserfahrung und Kenntnisse im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes sowie die aktive Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr sind wünschenswert.

Die gültige Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung, ebenso die Möglichkeit und Bereitschaft, den eigenen PKW gegen Kostenerstattung für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen.

Zu Ihren persönlichen Kompetenzen zählen selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen. Belastbarkeit, Organisationsvermögen und Teamorientierung runden Ihr persönliches Profil ab.

Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ermöglicht eine Bezahlung nach **Entgeltgruppe 10 TVöD**.

Darüber hinaus bieten wir:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung auch in Krisenzeiten,
- flexible Arbeitszeiten mit diversen Teilzeitmodellen und der Möglichkeit zum alternierenden Arbeiten im Homeoffice,
- Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung,
- attraktive Verkehrsanbindung sowie kostenfreie Parkmöglichkeiten,
- günstige Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr,
- umfangreiches Fortbildungsangebot um die Entwicklung nach individuellem Bedarf zu fördern,
- vielseitige Tätigkeiten,
- hilfsbereite und motivierte Kolleginnen und Kollegen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen). Persönliche Flexibilität in Bezug auf die Lage der Arbeitszeiten vorausgesetzt, kann die Stelle grundsätzlich auch in sich ergänzender Teilzeit besetzt werden.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Referatsleiter Brand- und Katastrophenschutz, Ordnungsbehörde, Herr Thiele (06341/940-560), und die zuständige Personalsachbearbeiterin, Frau Glaser (06341/940-913), gerne zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der E-Mail-Bewerbung und senden Ihre Bewerbungsunterlagen als Anhang möglichst gesammelt in einem PDF-Dokument an: bewerbung@suedliche-weinstrasse.de.

Alternativ können Sie sich auch schriftlich an folgende Postadresse bewerben:

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, Sachgebiet Personal und Organisationsentwicklung, An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau.

Bitte beachten Sie hierbei, dass Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden.

